

STADTVERWALTUNG KEHL

Rechtsanspruch Grundschule

GESAMTSTÄDTISCHES PLANUNGSKONZEPT
GR – 20.03.2024

INHALT

- Ziele
- Geburtenziffern und Jahrgangstärken
- Eckpunkte Rechtsanspruch nach GaFöG (Ganztagsförderungsgesetz)
- Betrachtung nach Schulbezirken
- Raumbedarfe



ZIELE

- Gesamtstädtische Betrachtung
- Schaffung von Plätzen innerhalb der bestehenden Kooperationsräume nach Stadtentwicklungskonzept „Kehl 2035“
- Bevölkerungszuwachs Rechnung tragen und dafür flexible Lösungen schaffen
- Lenkung der Schülerströme ermöglichen
- Schul- und Betreuungsformen schaffen, die dem Bedarf der Familien gerecht werden
- Aktuelle Betreuungszeitfenster möglichst beibehalten
- Zugang zu ganztägigen Bildungsangeboten ermöglichen, unabhängig der finanziellen Situation der Familien

WICHTIG!



**Dieses Konzept bildet die Grundlage einer
gesamtstädtischen Planung und definiert die
zukünftigen Standorte von Ganztagsangeboten
im Kontext des Rechtsanspruchs im
Grundschulalter, nicht deren pädagogische
Konzepte, deren gemeinschaftliche Erarbeitung,
sowie deren Umsetzung.**

GEBURTENZIFFERN UND JAHRGÄNGE



Einschulungen nach Stichtagen 07/2016 bis 06/2023 (SCD-Blatt)

Durchschnittlich: 409,17
Kinder/Jahrgang

Stand:
18.10.2023

Ortsteil	Schulbezirk	GEBURTSMONAT									
		1. Klasse aktuell 7/2016 bis 06/2017	07/2017 bis 06/2018	07/2018 bis 06/2019	07/2019 bis 06/2020	07/2020 bis 06/2021	07/2021 bis 06/2022	07/2022 bis 06/2023			
Schuleintritt Schuljahr		2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030			
1 Kernstadt	GS Falkenhausen	106	100	81	69	65	70	81			
2 Kernstadt	GS Josef-Guggenmos	59	55	64	75	50	70	55			
3 Kernstadt	GS Sölling	34	60	67	61	65	57	44			
4 Kernstadt	GS Sundheim	52	32	35	34	55	32	36			
	GFK	31									
			247	247	239	235	229	216			
5 Auenheim	GS Auenheim	17	18	26	17	28	22	21			
6 Bodersweier	GS Leutesheim	23	21	24	26	26	33	30			
12 Leutesheim	GS Leutesheim	7	16	7	13	13	5	10			
16 Zierolshofen	GS Leutesheim	3	4	4	6	8	3	5			
		33	41	35	45	47	41	45			
7 Goldscheuer	GS Goldscheuer	23	28	31	26	35	35	38			
9 Kittersburg	GS Goldscheuer	7	7	6	5	7	8	5			
10 Hohnhurst	GS Goldscheuer	4	6	3	2	5	4	2			
		42	41	40	33	47	47	45			
8 Marlen	GS Marlen	17	24	23	18	19	14	13			
11 Kork	GS Kork	17	27	32	23	32	22	25			
13 Neumühl	GS Kork	5	8	11	7	17	15	15			
14 Odelshofen	GS Kork	5	9	4	5	4	6	0			
15 Querbach	GS Kork	5	5	11	5	4	5	2			
		44	49	58	38	57	48	42			
GESAMT		443	420	423	390	433	404	382			

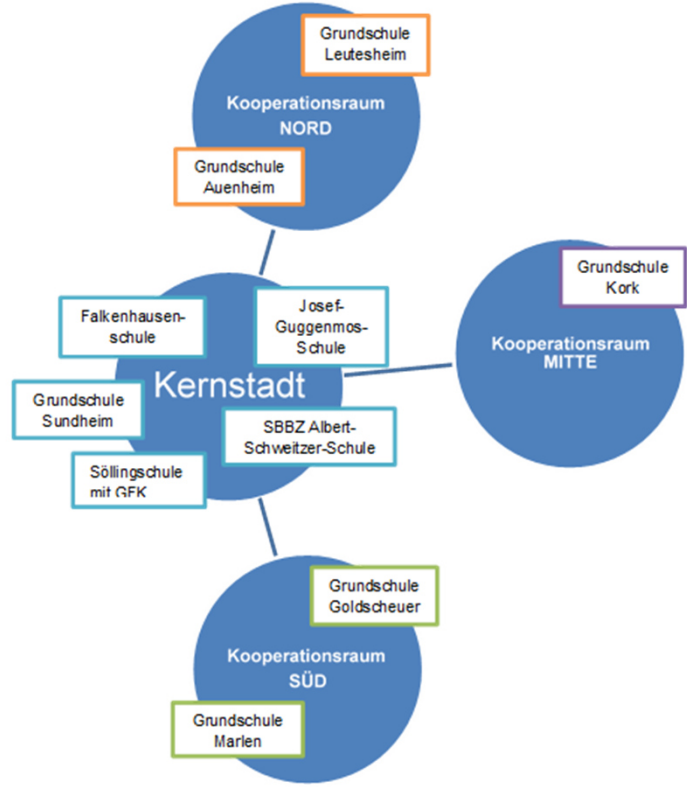
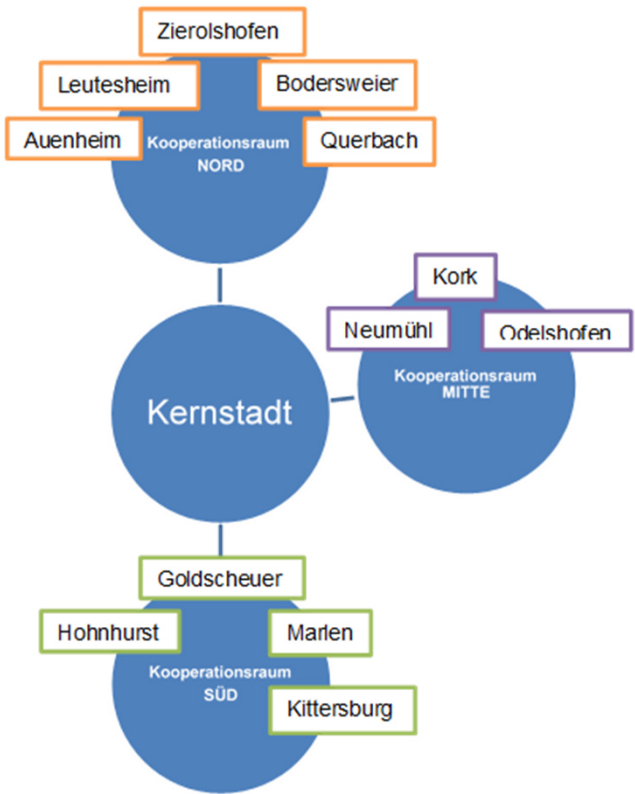
2455

(BISHERIGE) ECKPUNKTE

- Rechtsanspruch gilt an Schultagen von montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr
- Rechtsanspruch gilt auch in den Schulferien mit einer vierwöchigen Schließzeit
- Betreuungsangebote sind Schul-, Ortsteil- und auch gemeindeübergreifend möglich
- Angebote der Ganztagschule sind kostenfrei für das Mittagessen wird eine Gebühr erhoben ebenso gibt es ein Entgelt für sonstige Betreuungsangebote
- Rechtsanspruch gilt für alle Kinder in der Grundschulstufe, auch SBBZ (GFK in Klärung)
- Die Ferienbetreuung kann gemeindeübergreifend erfolgen

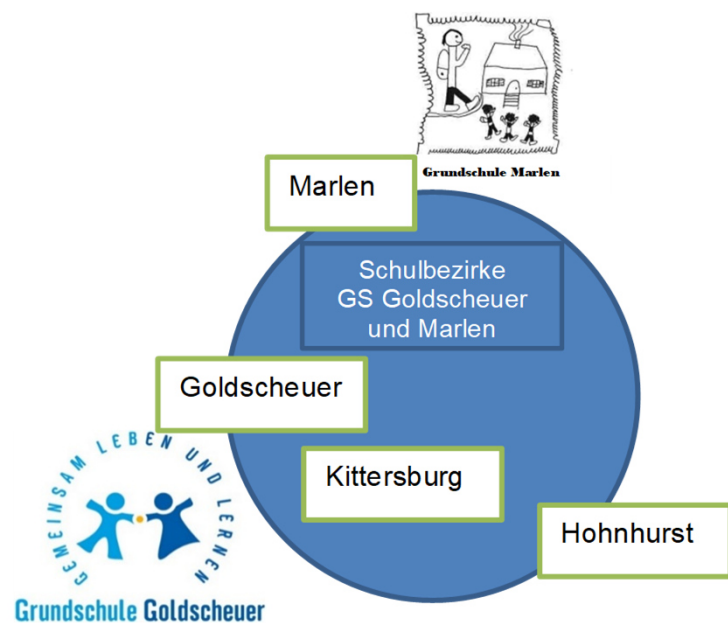
- Alle Angebote während der Schultage sind der schulischen Aufsicht unterstellt
- Betreuungskräfte sollen anhand den Anforderungen der Zielgruppe geschult werden, kein Fachkräftegebot.
- Förderung der baulichen Maßnahmen (Neu-/Um-/ Erweiterungsbau, Ausstattung und Außenanlagen) im Rahmen der VwV Investitionsprogramm Ganztagsausbau möglich
- Es soll hinsichtlich der Betriebskosten ein Zuschusswesen für die Folgekosten (Personal, Ersatzbeschaffungen, Instandhaltung) eingerichtet werden, Modalitäten stehen hierzu nicht fest

ÜBERSICHT KOOPERATIONSRÄUME UND SCHULSTANDORTE



SCHULBEZIRKE - AKTUELL

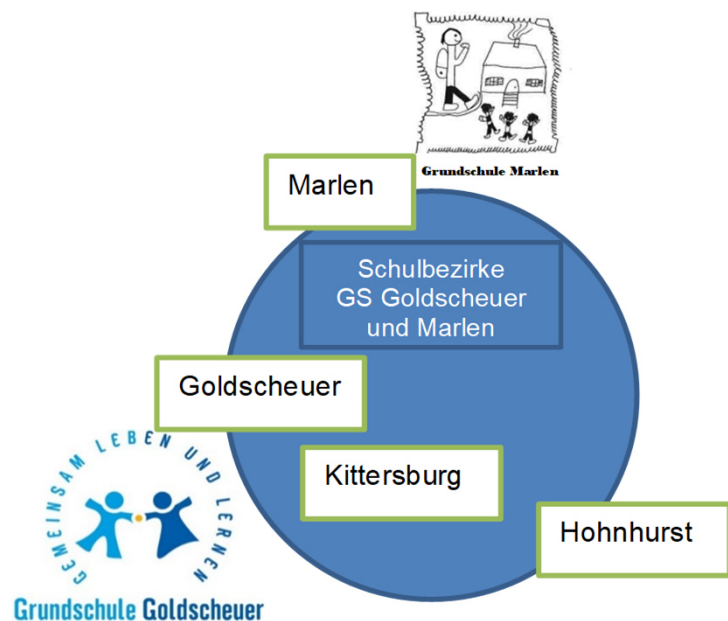
GS GOLDSCHEUER UND GS MARLEN



- 1 offene Ganztagsgrundschule mit ergänzender Betreuung
- 1 Halbtagsgrundschule mit verlässlicher Grundschulbetreuung
- 2,5-Züge
- Aktuell 232 Grundschüler*innen
- Aktuelle Betreuungsquote 57,8 %

SCHULBEZIRKE - PLANUNG

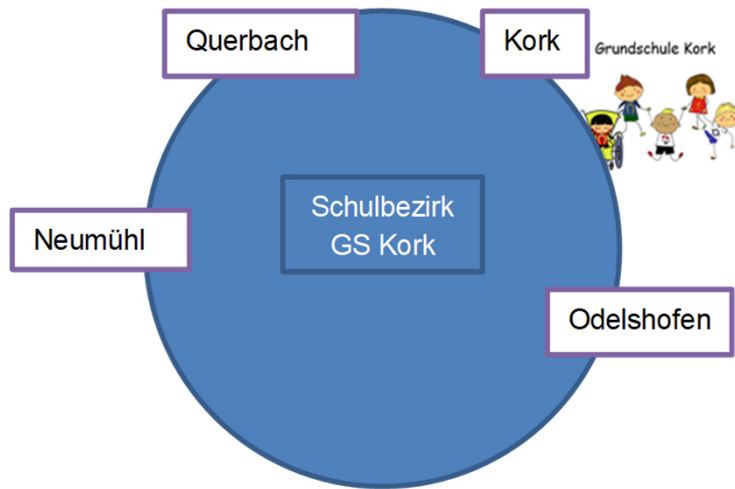
GS GOLDSCHEUER UND GS MARLEN



- Erhalt der offenen Ganztagsgrundschule mit ergänzender Betreuung
- Erhalt der Halbtagsgrundschule mit verlässlicher Grundschulbetreuung
- (Bei Bedarf) Schaffung von Ersatzräumen ab 2029 für die Grundschulbetreuung Marlen

SCHULBEZIRK - AKTUELL

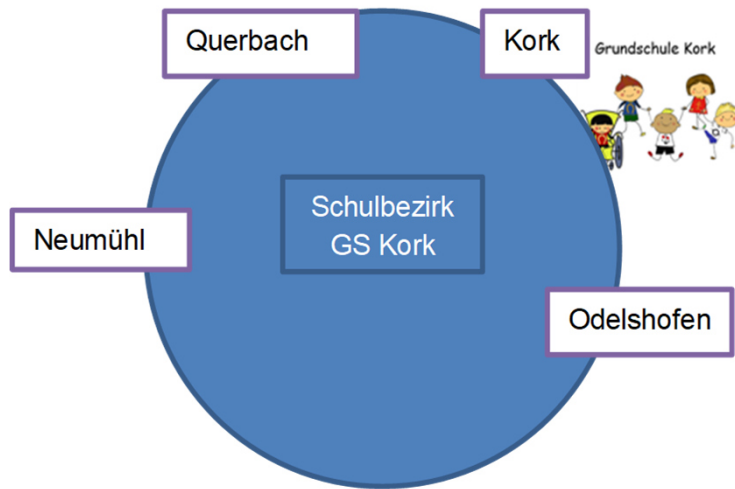
GS KORK



- 1 Halbtagsgrundschule mit ergänzenden Betreuung
- Aktuell 2-zügig
- Derzeit 160 Grundschüler*innen
- Aktuelle Betreuungsquote 56,3 %

SCHULBEZIRK - PLANUNG

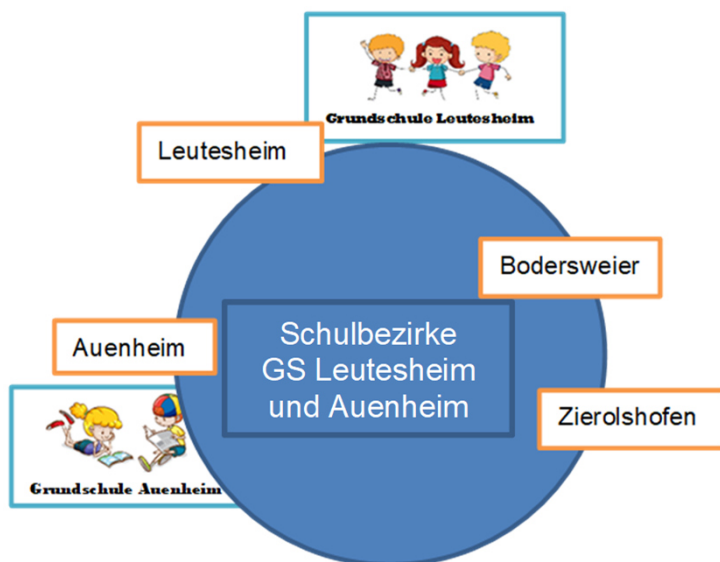
GS KORK



- Einrichtung einer Ganztagsgrundschule (bei Bedarf) mit ergänzender Betreuung
- Planungen sollten aufgrund Baugebiete/ Zuwachs für 2,5 Züge erfolgen
- Notwendig Schaffung von Ersatzräumlichkeiten für Vereine

SCHULBEZIRKE - AKTUELL

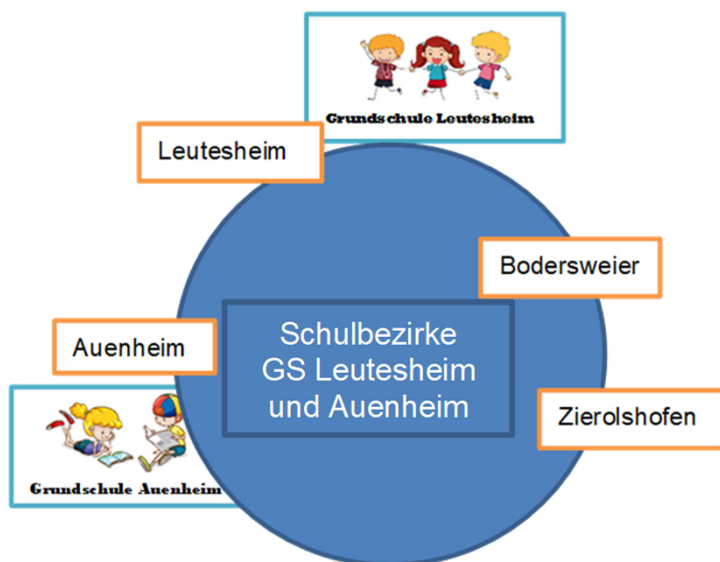
GS AUENHEIM UND GS LEUTESHEIM



- 2 Halbtagsgrundschulen mit flexibler Nachmittagsbetreuung
- 3-Züge
- Aktuell 223 Grundschüler*innen
- Aktuelle Betreuungsquote 28,7 %
- Aktuelle Platzverfügbarkeit 40,4 %
(nach Einrichtung der im Bau befindlichen Gruppe in Bodersweier 51,6 %)

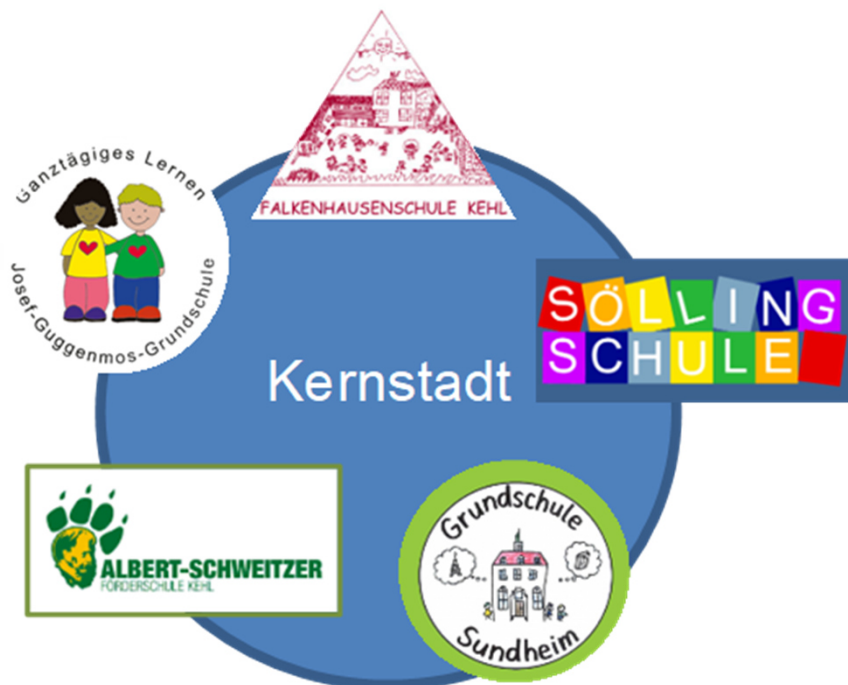
SCHULBEZIRKE - PLANUNG

GS AUENHEIM UND GS LEUTESHEIM



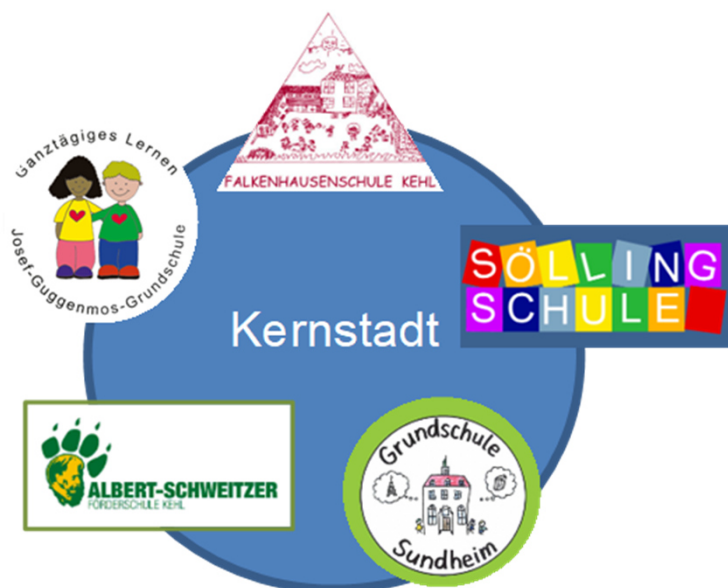
- Einrichtung einer Ganztagsgrundschule mit (bei Bedarf) ergänzender Betreuung in Leutesheim und Bodersweier
- Beibehaltung der Halbtagsgrundschule mit flexibler Nachmittagsbetreuung in Auenheim
- Erweiterung Schulgebäude in Leutesheim notwendig

KERNSTADT - AKTUELL



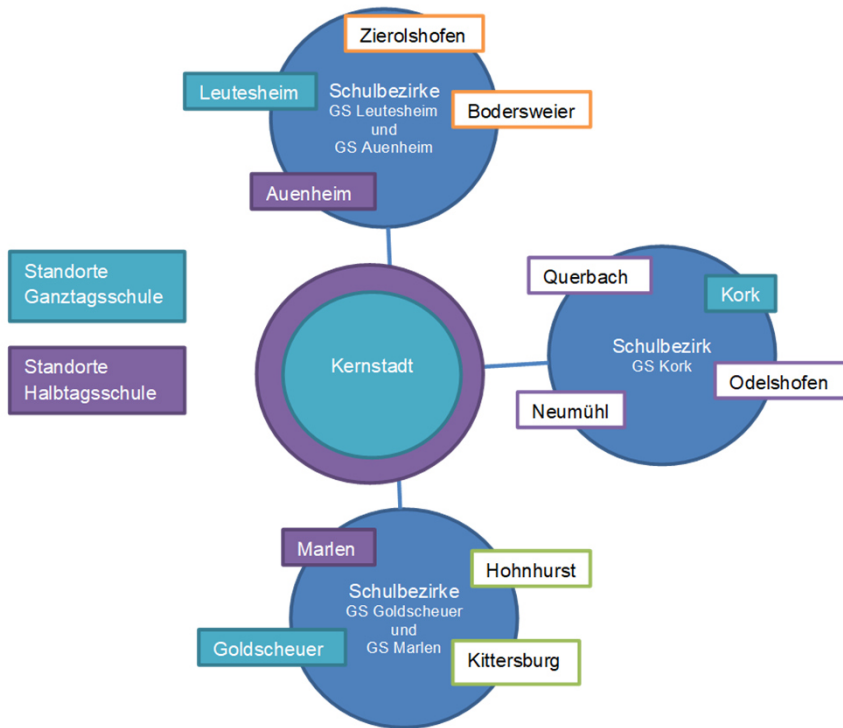
- 1 gebundene Ganztagsgrundschule
- 1 offenes Ganztags-SBBZ (Schulversuch)
- 3 Halbtagsgrundschule mit Nachmittagsbetreuung
- Insgesamt 10 Grundschulzüge plus SBBZ
- Es besteht der Bedarf nach einem zusätzlichen Zug
- Aktuell 961 Grundschüler*innen plus SBBZ
- Aktuelle Betreuungsquote 55,7 %

KERNSTADT - PLANUNG



- Einrichtung von 2 zusätzlichen Ganztagsgrundschulen (bei Bedarf) mit ergänzender Betreuung
- Erhalt der gebundenen Ganztagsgrundschule
- Erhalt einer Halbtagsgrundschule mit Verlässlicher Grundschule
- Umwandlung des offenen Ganztags-SBBZ (IZBB/ Schulversuch) in ein Ganztags-SBBZ nach §4a SchG
- An allen Schulstandorten sind Baumaßnahmen erforderlich

GESAMTSTÄDTISCHE PLANUNGSÜBERSICHT



- ➔ 3 Halbtagsgrundschulen mit ergänzendem Betreuungsangebot
- ➔ 6 Ganztagsgrundschulen mit ergänzender Betreuung in verschiedenen Formen
- ➔ 1 Ganztags-SBBZ
- ➔ Schaffung einer Betreuungsquote von bis zu 89,6 %
- ➔ Erstellung eines Beförderungskonzepts

➔ Für jeden GTS-Standort wird ein ganzheitliches schulindividuelles Konzept gemeinsam mit Schule, Elternvertreter*innen, Ortsvertreter*innen und weiteren lokalen Netzwerkpartner*innen erstellt, das den Gegebenheiten vor Ort Rechnung tragen soll

FLÄCHENBEDARF GANZTAGSGRUNDSCHULE

	1-zügige GS	2-zügige GS	3-zügige GS	4-zügige GS	Bemerkungen
Allgemeiner Schulbetrieb					Angaben anhand Schema Flächenermittlung (VwV Schulbau)
Allgemeiner Unterrichtsbereich (AUB)	306 - 354 qm	558 - 666 qm	828 - 996 qm	1.080 - 1.296 qm	
Lehr/ Lernmittel, Schülerbücherei, Material - und Brennraum (ITB)	60 - 72 qm	70 - 90 qm	84 - 102 qm	96 - 120 qm	
Schulleitung	24 qm	24 qm	24 qm	24 qm	
Stellvertretung	0	18 qm	18 qm	18 qm	
Arbeitsräume Lehrkräfte	je volles Deputat 6 - 8 qm	je volles Deputat 6 - 8 qm	je volles Deputat 6 - 8 qm	je volles Deputat 6 - 8 qm	mind. 40 qm
Sekretariat	18 qm	18 qm	18 qm	18 qm	
Elternsprech-, Kranken- und Arztzimmer	18 qm	18 qm	18 qm	18 qm	
Hausmeisterzimmer	12 qm	18 qm	18 qm	18 qm	
Schulsozialarbeit	18 qm	18 qm	18 qm	18 qm	
Lagerräume (u. a. für Material)	10 qm	2x 10 qm	3x 10qm	4x 10 qm	
SUMME	490 - 558	804-932	1128 - 1338	1426 - 1690	
Inklusionszuschlag	20 v. H.	20 v. H.	10 v. H.	10 v. H.	

FLÄCHENBEDARF GANZTAGSGRUNDSCHULE

	1-zügige GS	2-zügige GS	3-zügige GS	4-zügige GS	Bemerkungen
Ganztagsbetrieb (1) (3) (4)					vgl. Raumkonzepte GTS KA, RV, sowie 4. Abschnitt VwV SchBau
Küche (inkl. Spül- u. Ausgabebereich)	40 qm	40 qm	40 qm	40 qm	
Vorratsraum (inkl. Umkleide, Personal-WC, Müllraum)	20 qm	20 qm	20 qm	20 qm	
Speiseraum (2)	ca. 60 qm	ca. 120 qm	ca. 150 qm	ca. 180 qm	andere Nutzung nach dem Essen möglich, Angabe übernommen bei Raumkonzept GTS KA, Berechnung 1 - 1,5 qm pro Schülerin , Essen in 2 Essensschichten möglich. Raumgröße definiert sich bei vorhandenen Räumen am Bestand
Gruppen-/ Differenzierungsraum	60 qm	2x 60 qm	2x 60 qm	2x 60 qm	qm aufteilbar in kleinere Einheiten, je nach pädagogischem Konzept
Rückzugs- und Ruheraum	60 qm	60 qm	60 qm	60 qm	qm aufteilbar in kleinere Einheiten, je nach pädagogischem Konzept
pädagogisches Personal	15 qm	15 qm	15 qm	15 qm	
Materialraum GT-Betrieb	10 qm	10 qm	10 qm	10 qm	
SUMME	ca. 265 qm	ca. 385 qm	ca. 415 qm	ca. 445 qm	Ohne Aufschlag 35% für Verkehrs-/Funktionsfläche

- Die Flächenbedarfe sind keine absoluten Größen, sondern orientieren sich immer auch am verfügbaren Bestand
- Für GTS nach Schulgesetz wird grundsätzlich weniger zusätzliche Fläche benötigt, als für flexible Nachmittagsbetreuung oder Hort
- Ganztagsräume sollten über entsprechendes Tageslicht verfügen, daher sind Kellerräume mit kleinen Fenstern nicht als Betreuungsräume geeignet. Die Räume sollten mindestens als sog. "Gartengeschoss" vorhanden sein
- Speiseräume sollten aus einem Raum bestehen, also zusammenhängend sein, damit ein gut getakteter Betrieb möglich ist, sowie entsprechende Aufsicht möglich ist. Zwei Räume bedeutet doppelt so viel Aufsichtspersonal
- Material und Vorbereitungsräume können mit einer entsprechenden Beleuchtung in einem Kellergeschoss verortet sein – Prüfung, ob Umorganisation innerhalb des Schulgebäudes möglich um Baukosten zu sparen

Baukostenübersicht Schulbau und Ganzttag (*)

Schule	Barrierefrei	Fehlbedarf Schulfläche	Fehlbedarf Ganztagsfläche	Schulfläche Baukosten	Ganzttag Baukosten	Außenanlage Baukosten	Gesamtkosten Ganztagsausbau	Gesamtkosten Schul- und Ganztagsausbau
Grundschule Sundheim	Neubau ja	2050	m² 560	9.840.000,00 €	2.688.000,00 €	2.500.000,00 €	5.188.000,00 €	15.028.000,00 €
Söllingschule	Aufstockung	0	m² 420		2.310.000,00 €	400.000,00 €	2.710.000,00 €	2.710.000,00 €
Falkenhausenschule	Teil-Neubau, Aufzug an Bestand ja		m² 615	500.000,00 €	3.382.500,00 €	800.000,00 €	4.182.500,00 €	4.682.500,00 €
Josef-Guggenmos-Schule	Anbau und Umbau ja	300	m² 100	1.650.000,00 €	550.000,00 €	150.000,00 €	700.000,00 €	2.350.000,00 €
Albert-Schweitzer-Schule	Umbau ja, teilweise	0	m² 200		440.000,00 €	400.000,00 €	840.000,00 €	840.000,00 €
Grundschule Auenheim	Rathaus Auenheim ja, Rathaus nein	0	m² 251		213.350,00 €	100.000,00 €	313.350,00 €	313.350,00 €
Grundschule Leutesheim	Anbau ja	110	m² 300	605.000,00 €	1.650.000,00 €	550.000,00 €	2.200.000,00 €	2.805.000,00 €
Grundschule Kork	Ausbau Gartengeschoss ja, Keller ein	0	m² 610		518.500,00 €	350.000,00 €	868.500,00 €	868.500,00 €
Grundschule Goldscheuer	nur Außenanlage ja, nur 2 geschossig nein	0	m² 0			150.000,00 €	150.000,00 €	- €
Grundschule Marlen	Ausbau MZH, Aufstockung ja	0	m² 250		337.500,00 €	250.000,00 €	587.500,00 €	587.500,00 €
Summe				12.595.000,00 €	12.089.850,00 €	5.650.000,00 €	17.739.850,00 €	30.184.850,00 €
davon Förderfähig nach VwV Schulhausbau	33%			4.156.350,00 €	-	-	-	
davon Förderfähig nach Entwurf VwV Invest. GT-Ausbau	70%			-	8.462.895,00 €	3.955.000,00 €	12.417.895,00 €	
Eigenanteil Stadt Kehl				8.438.650,00 €	3.626.955,00 €	1.695.000,00 €	5.321.955,00 €	13.760.605,00 €

(*) Bei den veranschlagten Kosten handelt es sich um eine erste grobe Kostenschätzung anhand der derzeitigen Kostenlage, eine endgültige Kostenschätzung ist erst nach Abschluss der Detailplanung möglich

Projekt: VWV Investitionsprogramm Ganztagsausbau										
Bearbeitet: Maria Euing, Binja Frick und Michale Heitzmann			Stand: 19.03.2024							
Förderanträge inhaltliche Angaben	1 Falkenhausenschule Ganztagsschule	2 Söllingschule Halbtagschule mit VGS	3 Grundschule Sundheim Ganztagsschule	4 Josef Guggenmos Schule Ganztagsschule	5 Albert-Schweitzer Schule Ganztagsschule	6 Grundschule Auenheim Halbtagschule mit VGS	7 Grundschule Leutesheim Ganztagsschule	8 Grundschule Kork offene Ganztagsschule	9 Grundschule Goldscheuer offene Ganztagsschule	10 Grundschule Marlen Halbtagschule mit VGS
Förderung Ende 2021	Kauf Rotes Haus 70 % auf Kaufpreis					ja				
Förderung ab Oktober 2021								Kosten ermitteln Frau Euing prüft Abrechnung, ob KG schon enthalten ist Komplette KG Fläche		
Beschreibung der geplanten Maßnahme sowie Begründung und Angaben zum Träger	Träger: Stadt Kehl Begründung Einrichtung Ganztagsschule	Träger: Stadt Kehl Begründung:	Träger: Stadt Kehl Begründung Einrichtung Ganztagsschule	Träger: Stadt Kehl Begründung Einrichtung Ganztagsschule	Träger: Stadt Kehl Begründung Einrichtung Ganztagsschule	Träger: Stadt Kehl Begründung: Schaffung von Betreuungsräumen	Träger: Stadt Kehl Begründung Einrichtung Ganztagsschule	Träger: Stadt Kehl Begründung Einrichtung	Träger: Stadt Kehl Begründung Einrichtung Ganztagsschule	Träger: Stadt Kehl Begründung: Schaffung von
Darlegung der messbaren Ziele der Maßnahme anhand von geeigneten Nachweisen, zum Beispiel Bedarfshebungen. Hierbei muss differenziert werden zwischen der Anzahl von Plätzen ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote nach Nummer 3.1 in Verbindung mit Nummer 2, die										
geschaffen werden, von der Schaffung räumlicher Kapazitäten profitieren	FB 2 Binja Frick Erweiterung der Betreuungsquote auf 100 %	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick
erhalten werden oder vom Erhalt räumlicher Kapazitäten profitieren	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick
Zeitplan mit Angaben zum voraussichtlichen Zeitpunkt des Maßnahmenbeginns oder im Falle des vorzeitigen Maßnahmenbeginns mit Angaben zum Zeitpunkt des Maßnahmenbeginns, zum voraussichtlichen Zeitpunkt des Maßnahmenendes und zum voraussichtlichen Zeitpunkt des vollständigen Mittelabflusses,	Zeitplan GM	Zeitplan GM	Zeitplan GM	Zeitplan GM	Zeitplan GM	Zeitplan GM	Zeitplan GM	Zeitplan GM	Zeitplan GM	Zeitplan GM
Summe der Kosten / Kostenschätzung oder des Kostenvorschlags, aufgeschlüsselt nach Nummer 3.2 dieser Verwaltungsvorschrift	Baukosten GM ca. 4 Mio € Zuschuss 2,8 Mio € Rückzahlung 0,43 Mio € plus Zinsen	Baukosten GM	Baukosten GM	Baukosten GM	Baukosten GM	Baukosten GM	Baukosten GM	Baukosten GM	Baukosten GM	Baukosten GM
im Falle von Baumaßnahmen ist beizufügen: Lageplan, Bauplan mit Baubeschreibung	Pläne GM	Pläne GM	Pläne GM	Pläne GM	Pläne GM	Pläne GM	Pläne GM	Pläne GM	Pläne GM	Pläne GM
beantragte Fördersumme und der Finanzierungsanteil des Antragstellers.										
Formular Abstimmungserklärung Ortenaukreis	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick	FB 2 Binja Frick

Aktueller Sachstand

Nach Bereitstellung der Antragsformulare können diese ausgefüllt bis zum 22.04.2024 beim Zuschussgeber eingereicht werden. Alle bis zu diesem Termin eingereichten Anträge gelten als Ersteingang.

Fertigstellung der Anträge bis spätestens 12.04.2024

Texte FB 2 **04.04.2024**

Absprache Formulare **Termin nach Bedarf**

FAZIT

- **Keine Verschlechterung der Platzverfügbarkeiten**
 - ➔ **Deutlich mehr Plätze verfügbar**
- **Zugang zu Betreuungs-/ Ganztagsangeboten erfolgt unabhängig der finanziellen Situation der Familien**
 - ➔ **Ganztagschule kostenfrei, Möglichkeiten der Förderung über Bildungs- und Teilhabepaket**
- **Flächendeckendes Angebot für die gesamte Stadt Kehl**

STADTVERWALTUNG KEHL

**HERZLICHEN
DANK!**